

ABG - Allgemeine Geschäftsbedingungen der DSL [factory] design e.K. / Gültig ab 01.01.2026

Die nachfolgenden AGB gelten für alle der dsl factory design e.K. erteilten Aufträge. Sie gelten als vereinbart, wenn ihnen nicht umgehend widersprochen wird.

1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese AGB gelten für alle Verträge über Agentur-, Design-, Web-, Content-, Foto-, Video-, Marketing- und Kommunikationsleistungen sowie damit zusammenhängende Nebenleistungen zwischen DSL factory e.k. („wir/uns“) und dem Kunden („Kunde“).
- 1.2 Diese AGB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.
- 1.3 Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir haben ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Vertragsgegenstand / Leistungsbeschreibung

- 2.1 Gegenstand des Vertrages sind die im individuellen Angebot beschriebenen Leistungen, insbesondere Konzeption, Design, Marken- und Webentwicklung, Content-Erstellung, Fotografie, Videoproduktion, technische Umsetzung, Hosting-Leistungen sowie Beratungs- und Projektleistungen.
- 2.2 Leistungsumfang, Zeitplan, Deliverables, Nutzungsrechte, Preise und sonstige Bedingungen ergeben sich vorrangig aus dem jeweiligen Angebot und ggf. beigefügten Leistungsbeschreibungen.
- 2.3 Keine Herausgabe von Rohmaterial: Die Herausgabe von RAW-Fotos, Roh-Videos, offenen Arbeitsdateien, Quellcodes oder sonstigem Rohmaterial ist ausgeschlossen, sofern dies nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde oder zur vertragsgemäßen Nutzung zwingend erforderlich ist.
- 2.4 Bei Web-, Hosting- oder Marketing-Leistungen schulden wir die vereinbarte Leistung, nicht jedoch einen bestimmten wirtschaftlichen oder technischen Erfolg (z. B. Rankings, Reichweiten, Umsätze), sofern dieser nicht ausdrücklich schriftlich garantiert wurde.
- 2.5 Sofern nicht anders vereinbart, sind laufende Pflege, Wartung, Monitoring oder Support von Websites, Shops oder Systemen nicht Vertragsbestandteil und müssen gesondert beauftragt werden.

3. Angebot, Vertragsschluss, Einbeziehung der AGB

- 3.1 Unsere Angebote sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine Annahmefrist enthalten.
- 3.2 Der Vertrag kommt zustande durch schriftliche Annahme des Angebots (z. B. per E Mail, elektronischer Signatur) durch den Kunden sowie – sofern vereinbart – durch Eingang der Anzahlung.
- 3.3 Diese AGB werden Vertragsbestandteil, indem sie dem Angebot beigefügt oder darin verlinkt werden.
- 3.4 Individuelle Vereinbarungen im Angebot haben Vorrang vor diesen AGB.

4. Preise / Umsatzsteuer

- 4.1 Es gelten die im Angebot ausgewiesenen Preise.
- 4.2 Alle Preise verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.
- 4.3 Mehraufwände, die auf Änderungswünschen des Kunden nach Vertragsschluss, auf unvollständigen/fehlerhaften Angaben oder verspäteter Mitwirkung beruhen, werden nach den im Angebot genannten Stunden- oder Tagessätzen zusätzlich vergütet.

5. Zahlung, Anzahlung, Projektstart

- 5.1 Zahlungsarten: Überweisung; weitere Zahlungsarten wie z.B. PayPal nur nach ausdrücklicher Vereinbarung.
- 5.2 Anzahlung:
 - Neukunden: 50 % des Gesamtbetrags
 - Bestandskunden: 35 % des Gesamtbetrags
- 5.3 Der Projektstart erfolgt erst nach Zahlungseingang der Anzahlung.

- 5.4 Die Restzahlung ist spätestens mit finaler Auslieferung bzw. Abnahme fällig, sofern im Angebot nichts Abweichendes geregelt ist.
- 5.5 Rechnungen sind, sofern nicht anders angegeben, innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.
- 5.6 Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, Leistungen auszusetzen und Auslieferungen zurückzuhalten; gesetzliche Verzugszinsen und Verzugszuschläge bleiben unberührt.

6. PayPal-Zahlungen

Bei Zahlung über PayPal können zusätzliche Transaktionskosten entstehen. Diese richten sich nach den jeweils gültigen Bedingungen von PayPal.

7. Mitwirkungspflichten des Kunden

- 7.1 Der Kunde stellt alle für die Leistung erforderlichen Inhalte, Informationen, Materialien (z. B. Logos, Texte, Bilder, Zugänge, Passwörter) und Freigaben rechtzeitig, vollständig und in vereinbarter Qualität zur Verfügung.
- 7.2 Der Kunde steht dafür ein, zur Nutzung und Weitergabe der überlassenen Inhalte berechtigt zu sein, und stellt uns von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer Rechtsverletzung durch diese Inhalte resultieren.
- 7.3 Verzögerungen oder Mehraufwände aufgrund fehlender, unvollständiger oder verspäteter Mitwirkung verlängern vereinbarte Timelines angemessen und können nach unseren üblichen Sätzen gesondert berechnet werden.
- 7.4 Wir sind nicht verpflichtet, vom Kunden bereitgestellte Inhalte rechtlich zu prüfen; bei offenkundigen Rechtsverstößen sind wir berechtigt, eine Nutzung abzulehnen.

8. Leistungsänderungen (Change Requests)

- 8.1 Änderungswünsche des Kunden nach Vertragsschluss, die den ursprünglich vereinbarten Umfang überschreiten, gelten als Change Request.
- 8.2 Wir werden den Kunden über Auswirkungen auf Termine, Vergütung und Leistungsumfang in Textform informieren; die Umsetzung erfolgt erst nach Bestätigung durch den Kunden.
- 8.3 Kleinere Änderungen, die keinen wesentlichen Mehraufwand verursachen, können nach billigem Ermessen bereits abgegolten sein.

9. Termine, Krankheit, höhere Gewalt

- 9.1 Vereinbarte Termine sind grundsätzlich Zieltermine, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes als Fixtermin vereinbart wurde.
- 9.2 Bei krankheitsbedingten Ausfällen, höherer Gewalt oder vergleichbaren, von uns nicht zu vertretenden Umständen (z. B. Strom-/Internetausfälle, behördliche Anordnungen, Streiks) besteht keine Haftung für Verzögerungen; bereits erbrachte Leistungen sind zu vergüten.
- 9.3 Vereinbarte Fristen verlängern sich um den Zeitraum der Störung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit.

10. Stornierung, Umbuchung, No-Show (Foto/Video)

- 10.1 Stornierung mehr als 48 Stunden vor Termin: 10 % des Gesamtauftragswerts (pauschalierter Aufwendungsersatz).
- 10.2 Stornierung oder Änderung weniger als 48 Stunden vor Termin: einmalige Umbuchung nach Verfügbarkeit; weitergehende Umbuchungen sind kostenpflichtig.
- 10.3 No-Show: Die Anzahlung wird einbehalten; ein neuer Termin erfordert eine neue Beauftragung.
- 10.4 Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

11. Auslieferung, Abnahme, Archivierung

- 11.1 Die Auslieferung erfolgt in der Regel digital (z. B. Download-Link, Datenübergabe in vereinbartem

Format).

- 11.2 Leistungen gelten als abgenommen, wenn der Kunde sie produktiv nutzt oder nach schriftlicher Aufforderung zur Abnahme nicht innerhalb von 7 Werktagen nach Bereitstellung wesentliche Mängel schriftlich rügt.
 - 11.3 Geringfügige Abweichungen, die die Funktionalität oder Verwendbarkeit nicht wesentlich beeinträchtigen, berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme.
 - 11.4 Projekt- und Arbeitsdateien werden bis zu 90 Tage nach finaler Auslieferung archiviert.
- Der Kunde ist verpflichtet, die bereitgestellten Daten innerhalb dieses Zeitraums zu sichern. Eine längere Archivierung bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

12. Korrekturen & Revisionen

- 12.1 Sofern nicht anders vereinbart, ist eine Revision im Preis enthalten.
- 12.2 Weitere Revisionen oder Änderungswünsche sind kostenpflichtig und werden nach Aufwand abgerechnet.
- 12.3 Änderungswünsche nach Abnahme gelten als zusätzliche Leistungen und sind gesondert zu vergüten.

13. Nutzungsrechte / Lizenzen

- 13.1 Urheber- und Leistungsschutzrechte an den von uns geschaffenen Werken verbleiben bei uns, soweit nichts anderes ausdrücklich vereinbart wird.
- 13.2 Der Kunde erhält erst nach vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung die im Angebot beschriebenen Nutzungsrechte.
- 13.3 Sofern nicht anders geregelt, werden einfache, nicht exklusive, nicht übertragbare Nutzungsrechte für den vereinbarten Zweck, das vereinbarte Gebiet und die vereinbarte Dauer eingeräumt.
- 13.4 Erweiterte Nutzungsrechte, Buy-outs, zeitlich unbegrenzte oder exklusive Nutzungen sowie Nutzungen in weiteren Medien oder Territorien bedürfen einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung und Vergütung.
- 13.5 Zieht der Kunde unsere Leistungen über den vereinbarten Nutzungsumfang hinaus heran, ist er verpflichtet, uns hiervon zu unterrichten und eine entsprechende zusätzliche Lizenz zu erwerben; andernfalls behalten wir uns Schadensersatzansprüche vor.

14. Bearbeitungsverbot / Werkintegrität

- 14.1 Bearbeitungen der Werke sind nur im Rahmen der eingeräumten Nutzungsrechte zulässig.
- 14.2 Unzulässig sind insbesondere Bearbeitungen, die geeignet sind, die künstlerische Aussage, den gestalterischen Charakter oder die Qualität der Werke wesentlich zu verändern.
- 14.3 Der Einsatz von KI-gestützten Bearbeitungen, automatisierten Designveränderungen oder Änderungen von Metadaten bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.
- 14.4 Bei Verstößen behalten wir uns den Widerruf der Nutzungsrechte sowie Schadensersatzansprüche vor.

15. Urheberbenennung

Sofern nicht anders vereinbart, ist eine branchenübliche Urheber- bzw. Agenturnennung (z. B. im Impressum, bei Credits, in Bildunterschriften) zulässig und erwünscht. Urheberbenennung folgt © dsl-factory.de

16. Referenznutzung

Wir sind berechtigt, Arbeiten und Projektergebnisse (einschließlich Logos, Screenshots, Kampagnenausschnitte) zu Zwecken der Eigenwerbung in Print- und Online-Medien sowie Social Media zu nutzen, sofern keine berechtigten Interessen des Kunden entgegenstehen. Ein Ausschluss ist vor Projektbeginn schriftlich zu vereinbaren.

ABG - Allgemeine Geschäftsbedingungen der DSL [factory] design e.K. / Gültig ab 01.01.2026

Die nachfolgenden AGB gelten für alle der dsl factory design e.K. erteilten Aufträge. Sie gelten als vereinbart, wenn ihnen nicht umgehend widersprochen wird.

17. Rechte Dritter

- 171 Der Kunde ist verantwortlich für die Einholung erforderlicher Rechte Dritter (z. B. Bildrechte, Musiklizenzen, Markenrechte), sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
- 172 Soweit wir auf Wunsch des Kunden Inhalte Dritter (z. B. Stockmaterial, Schriften, Plugins) beschaffen, erwerben wir die Lizenzen im Namen und auf Rechnung des Kunden oder rechnen diese gesondert ab.
- 173 Der Kunde stellt uns von allen Ansprüchen Dritter frei, die aus der vertragsgemäßen Nutzung der von ihm bereitgestellten Materialien resultieren.

18. Einsatz von Subunternehmern

Wir sind berechtigt, zur Leistungserbringung geeignete Subunternehmer oder freie Mitarbeiter einzusetzen; wir bleiben dabei alleiniger Vertragspartner des Kunden und haften für deren Leistung wie für eigenes Handeln.

19. Gewährleistung

- 191 Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte, soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt ist.
- 192 Der Kunde hat die Leistungen nach Lieferung unverzüglich zu prüfen und erkennbare Mängel innerhalb von 7 Werktagen nach Lieferung, versteckte Mängel unverzüglich nach Entdeckung, schriftlich anzuzeigen; andernfalls gilt die Leistung als genehmigt.
- 193 Bei berechtigten Mängelrügen sind wir zunächst zur Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) innerhalb angemessener Frist berechtigt.
- 194 Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten, sofern der Mangel nicht unerheblich ist.

20. Haftung

- 201 Wir haften uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 202 Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten); in diesem Fall ist die Haftung beschränkt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

- 203 Die Haftung ist der Höhe nach auf den jeweiligen Auftragswert begrenzt; bei Dauerschuldverhältnissen auf die Vergütung des letzten Vertragsjahres. Dies gilt nicht, soweit zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.
- 204 Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen; dies gilt auch für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden und Folgeschäden, soweit nicht zwingendes Recht entgegensteht.

21. Reisekosten

- 211 10 km (Hin- und Rückfahrt) ab unserem Geschäftssitz sind inklusive.
- 212 Darüber hinaus berechnen wir 1,00 € pro Kilometer oder alternativ nach vorheriger Abstimmung die tatsächlich entstehenden Reise- und Übernachtungskosten.
- 213 Reisezeiten können nach dem vereinbarten Stundensatz anteilig vergütet werden, sofern dies im Angebot vorgesehen ist.

22. Projektunterbrechung

Wird ein Projekt aufgrund fehlender Mitwirkung des Kunden länger als 30 Tage unterbrochen, behalten wir uns eine Neu-Terminierung, die Anpassung der Timelines sowie die Berechnung von Mehraufwand (z. B. erneute Einarbeitung, Reservierungskapazitäten) vor.

23. Laufzeit und Kündigung bei Dauerschuldverhältnissen

- 231 Für laufende Leistungen (z. B. Wartung, Hosting, Social-Media-Betreuung, Retainer) ergibt sich die Vertragslaufzeit aus dem jeweiligen Angebot.
- 232 Sofern nicht anders vereinbart, verlängert sich ein Dauerschuldverhältnis jeweils um 12 Monate, wenn es nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Laufzeitende in Textform gekündigt wird.
- 233 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt beiden Parteien vorbehalten; bereits erbrachte Leistungen sind anteilig zu vergüten.

24. Datenschutz / Auftragsverarbeitung

- 241 Die Parteien beachten die geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere die DSGVO und das BDSG.
- 242 Sofern wir personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeiten, wird ein gesonderter

Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen.

25. Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich zur Vertraulichkeit über alle nicht öffentlichen Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse auch über das Vertragsende hinaus; ausgenommen sind Informationen, die ohne Vertragsverletzung allgemein bekannt sind oder aufgrund gesetzlicher Pflichten offenzulegen sind.

26. Aufrechnung / Zurückbehaltungsrecht

Eine Aufrechnung oder Zurückbehaltungsrecht ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig; ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis zu.

27. Textform

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen mindestens der Textform (§ 126b BGB). Dies gilt auch für eine Änderung dieser Textformklausel. Individuelle Vereinbarungen im Sinne von § 305b BGB bleiben hiervon unberührt.

28. Schlussbestimmungen

- 281 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- 282 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz von DSL factory e.k.
- 283 Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt; an die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.